

Presse-Information

17/07/08

Emissionsfrei über die Alster

Sechs Wochen vor der Schiffstaufe – "Werkstattbesuch" auf der Werft Oortkaten

Am 29. August 2008 wird Hamburg auf der Alster eine Weltpremiere feiern können. Erstmals wird ein brennstoffzellengetriebenes Fahrgastschiff seinen Fahrdienst aufnehmen. Der neue Alsterdampfer Zemship (Zero Emission Ship) wird dann auf jeder seiner Touren bis zu 100 Fahrgäste vollständig emissionsfrei befördern. Auf der Alster, dem 185 Hektar großen und unter Umweltaspekten sensiblen Binnensee Hamburgs, wird ein Vorzeigeobjekt innovativer Technologie für jeden Fahrgast erlebbar. Die Einsparung an Emissionen ist beträchtlich: rund 1.000 kg NO_x, 220 kg SO_x, 40 kg Partikel und über 70.000 kg CO₂ vermeidet das Zemship pro Jahr.

Unter der Federführung der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt der Freien und Hansestadt Hamburg haben sich neun Partner zusammengefunden, die ihr spezifisches Know-how in das von der Europäischen Union geförderte Projekt einbringen. Das Projekt, das im November 2006 startete, hat ein Investitionsvolumen von knapp 5,2 Mio. Euro. Davon tragen die Partner rund 2,4 Mio. Euro. Die restliche Finanzierung übernimmt die Europäische Union.

Gebaut wird der Alsterdampfer auf der Werft SSB Oortkaten in Hamburg. Betrieben wird das Schiff von der ATG Alster-Touristik GmbH, die im Rahmen des Projektes auch für den Entwurf des Schiffskörpers verantwortlich ist. Das Herzstück des Zemship, den innovativen Brennstoffzellen-Hybrid-Antrieb, verantwortet die Proton Motor Fuel Cell GmbH. Mit zwei Brennstoffzellen ist das Schiff redundant ausgelegt und kann auf weitere Aggregate wie Hilfsdiesel oder ähnliches verzichten.

Bei einer Länge von 25,5 Metern und einer Höhe von 2,63 Metern über Wasser verfügt das Zemship über ein absenkbares Dach, das trotz der niedrigen Brücken in der Hamburger Innenstadt auch Fahrten von der Alster zur Elbe erlaubt. Betankt wird das Zemship an einer Wasserstofftankstelle am Anleger Hellbrookstraße im Barmbeker



Zemships (Zero Emission Ships) ist ein von der EU gefördertes Projekt. Gegenstand ist die Entwicklung und der Betrieb eines mit Brennstoffzellen betriebenen Alsterdampfers und einer Wasserstofftankstelle. Projekte wie Zemships liefern wichtige Erkenntnisse für eine zukünftige breitere Anwendung der Brennstoffzellentechnologie.

Die neun Projektpartner: ATG Alster Touristik GmbH, Germanischer Lloyd AG, Hamburger Hochbahn AG, Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW), hySOLUTIONS GmbH, Linde AG, Proton Motor Fuel Cell GmbH, Ústav jaderného výzkumu Rez a.s. (UJV), Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt der Freien und Hansestadt Hamburg.

www.zemships.eu

Stichkanal. Die Tankstelle befindet sich auf dem Gelände der Hamburger Hochbahn AG und wird von der Linde AG verantwortet.

Kontakt

Jens Wrage – Geschäftsführer

Alster Touristik GmbH (ATG), Anleger Jungfernstieg, D-20354 Hamburg

Tel. +49-40-31 17 07 11, Mobil +49-171-67 26 413

info@alstertouristik.de

www.alstertouristik.de

Für weitere Fragen zum Projekt:

Christoph Kreienbaum – Pressesprecher

Hamburger Hochbahn AG, Steinstraße 20, D-20095 Hamburg

Tel. +49-40-32 88 21 21, Mobil +49-178-628 21 21

presse@hochbahn.de

www.hochbahn.de



Zemships (Zero Emission Ships) ist ein von der EU gefördertes Projekt. Gegenstand ist die Entwicklung und der Betrieb eines mit Brennstoffzellen betriebenen Alsterdampfers und einer Wasserstofftankstelle. Projekte wie Zemships liefern wichtige Erkenntnisse für eine zukünftige breitere Anwendung der Brennstoffzellentechnologie.

Die neun Projektpartner: ATG Alster Touristik GmbH, Germanischer Lloyd AG, Hamburger Hochbahn AG, Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW), hySOLUTIONS GmbH, Linde AG, Proton Motor Fuel Cell GmbH, Ústav jaderného výzkumu Rez a.s. (UJV), Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt der Freien und Hansestadt Hamburg.

www.zemships.eu